

HORUS-BL1136IR

4-in-1 AHD / TVI / CVI / CVBS
Full HD Bullet-Kamera



Benutzerhandbuch

Vor Inbetriebnahme bitte dieses Handbuch lesen.
Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Herzlichen Glückwunsch!

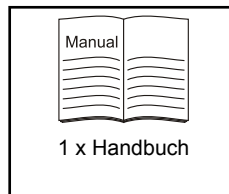
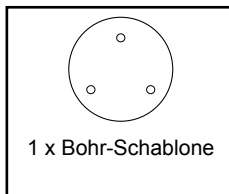
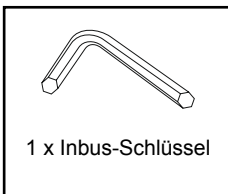
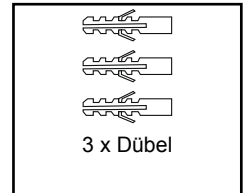
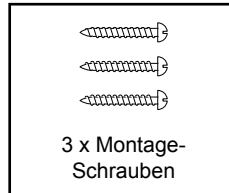
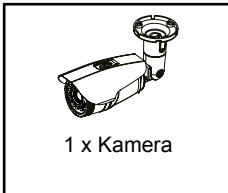
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Qualitätsprodukts der Marke VideoOne.



Inhalt

Verpackungsinhalt	2
Sicherheitshinweise	3
Hinweise zur Installation	3
Umschaltung AHD / TVI / CVI / CVBS	4
Montage	5
Bildschirmenü-Steuerung	6
UTC - Datenübertargung über Videoleitung	6
Sprache wählen	6
Bildschirmenü	7-11
Technische Daten	12
Abmessungen	13
Entsorgung	13
Notizen	14

Verpackungsinhalt





VORSICHT

**GEFAHR EINES ELEKTROSCHOCKS
NICHT ÖFFNFN**



**DIE ABDECKUNG DARF NUR VON QUALIFIZIERTEM KUNDENDIENSTPESONAL
GEÖFFNET WERDEN.**

1. Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Halten Sie es fern von Standorten, die übermäßiger Erschütterung ausgesetzt sind.
2. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort, der hohen oder niedrigen Temperaturen (siehe technische Daten) ausgesetzt ist.
3. Setzen Sie das Gerät nicht direkt der Sonne aus.
4. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit, Schmutz oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt. Hohe Luftfeuchtigkeit könnte zur Bildung von kondensierendem Wasser im Gerät führen. Dies könnte später das Bild beeinträchtigen oder die Kamera beschädigen.
5. Achten Sie darauf, nur die mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlenen Strom-Adapter zu verwenden.
6. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile oder die Teile, die mit dem Gerät zusammen verkauft wurden.
7. Falscher Anschluss eines Netzkabels kann Explosion, Brand, Elektroschock oder Schäden am Gerät zur Folge haben.
8. Verwenden Sie das Produkt nicht weiter, wenn eine ungewöhnliche Geruchs- oder Rauchentwicklung auftritt. Trennen Sie in diesem Fall sofort die Spannungszufuhr und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Wenn Sie das Gerät unter diesen Bedingungen weiterhin verwenden, kann Brand oder Elektroschock entstehen.
9. Wenn dieses Produkt nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Zerlegen oder modifizieren Sie dieses Produkt nie in irgendeiner Weise. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte Änderungen oder Reparaturversuche verursacht werden.
10. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise von Radiatoren, Heizkörpern oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.

Hinweise zur Installation

1. Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Lappen.
5. Installieren Sie das Gerät gemäß den Herstelleranweisungen.
6. Achten Sie darauf, keine Schutzvorrichtungen von Steckern oder Kabeln zu beschädigen.
7. Prüfen Sie, ob der Untergrund (Decke oder Wand) das Gewicht der Kamera tragen kann. Achten Sie bei der Wahl des Standortes auch auf den zulässigen Temperaturbereich der Kamera.
8. Lassen Sie die Verkabelung nicht an einer ungeeigneten Position verhaken oder die Umhüllung der elektrischen Leitung beschädigen. Dies kann einen Defekt verursachen.
9. Sorgen Sie dafür, dass sich während der Installation keine Personen oder Gegenstände unter dem Installationsplatz befinden. Personen könnten zum Beispiel von herunterfallendem Werkzeug verletzt werden und Gegenstände könnten beschädigt werden.

Dies ist eine 4 in 1 Kamera. Sie stellt vier verschiedene Ausgangssignale zur Verfügung (AHD / TVI / CVI / CVBS). Die Werkseinstellung ist AHD (Auslieferungszustand).

Sie müssen das Ausgangssignal an der Kamera auswählen, welches Ihr angeschlossenes Gerät (Recorder / Monitor) auch verarbeiten kann.

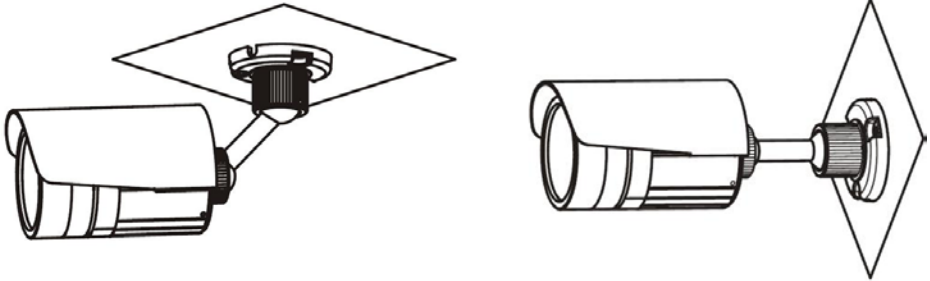
Bewegen Sie den Schalter in die Richtung des ausgewählten Signals und halten Sie ihn in dieser Stellung fünf Sekunden fest, damit die Kamera auf das gewünschte Ausgangssignal wechselt.

Achtung:

Den Schalter nur in die gewünschte Richtung bewegen - nicht eindrücken. Wenn Sie den Schalter eindrücken, also betätigen, startet die Kamera das Bildschirmmenü. Eine Signalumschaltung ist bei geöffnetem Bildschirmmenü nicht möglich.

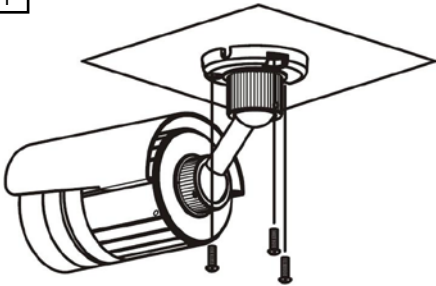
Das Bildschirmmenü schaltet sich nicht automatisch aus. In diesem Fall trennen Sie einfach kurz die Spannungsversorgung der Kamera, damit diese neu startet. Nun können Sie den Vorgang wiederholen.





Sie können die Kamera an einer Wand oder an einer Decke befestigen.

1



Montieren Sie die Kamera mit den drei mitgelieferten Dübeln und Schrauben wie hier abgebildet.

2



Anschlusskabel verbinden.

3



Mit dem Inbus-Schlüssel können Sie die Feststellschrauben am Wandarm ein wenig lockern. Richten Sie den Wandarm auf die gewünschte Blickrichtung aus. Anschließend die Schrauben wieder festziehen.

4



Wenn Sie die hier abgebildete Feststellschraube lösen, müssen Sie die Kamera vorsichtig festhalten, da die Kamera vom Wandarm getrennt werden und herunterfallen kann. Anschließend die Schrauben wieder festziehen.

Bildschirmmenü-Steuerung

Die Kamera verfügt über ein Bildschirmmenü, mit dem Sie die Kamerafunktionen einstellen können. Zur Konfiguration können Sie die Taste (siehe Abbildung) verwenden. Sie befindet sich am Anschlusskabel der Kamera.

- **Bildschirmmenü öffnen:** Taste betätigen (drücken).
- **Menüpunkt auswählen:** Taste nach oben oder unten bewegen.
- **Einstellen:** Taste nach links, rechts, oben oder unten bewegen. Einige Menüs besitzen Untermenüs. Diese können Sie mit Betätigen (drücken) der Taste aufrufen.
- **Untermenü Verlassen:** Wählen Sie den Punkt [RETURN] oder [ZURÜCK] und betätigen Sie die Taste.
- **Verlassen:** Taste nach oben oder unten bewegen, bis [EXIT] oder [AUSGANG] ausgewählt ist.

Wenn Sie eventuelle Änderungen speichern wollen, achten Sie darauf, dass [ENDE] eingestellt ist. Wenn Sie Ihre Änderungen nicht speichern wollen, bewegen Sie die Taste nach links oder rechts, bis [NOT SAVE] eingestellt ist. Bei der Einstellung [RESET] werden die Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



UTC - Datenübertragung über Videoleitung

Die Kamera unterstützt UTC (Up The Coax). So können Sie in Verbindung mit einem kompatiblen Recorder das Bildschirmmenü der Kamera auch über die Videoleitung bequem vom Recorder aus konfigurieren. Die Steuerung erfolgt dann über eine Einstelleinheit oder über die PTZ-Schaltfläche des Recorders / DVRs. Es ist keine zusätzliche RS485 Verbindung erforderlich.

- **Bildschirmmenü öffnen:** Taste „Iris +“ betätigen oder Preset-Position 95 aufrufen.
- **Menüpunkt auswählen:** Nach OBEN oder UNTEN drücken.
- **Einstellen:** LINKS, RECHTS, OBEN und UNTEN. Einige Menüs besitzen Untermenüs. Diese können Sie mit Betätigen der Taste „Iris +“ aufrufen.
- **Untermenü Verlassen:** Wählen Sie den Punkt RETURN und betätigen Sie die Taste „Iris +“.
- **Verlassen:** EXIT anwählen, wenn Sie eventuelle Änderungen nicht speichern wollen. „SAVE&EXIT“ wählen, wenn Sie Änderungen speichern wollen.

Sprache wählen

1. Rufen Sie mit dem Betätigen der Taste das Hauptmenü auf. Drücken Sie hierzu einfach auf die Taste .
2. Bewegen Sie die Taste nach oben oder nach unten, bis Sie auf dem Punkt [7. SPECIAL] sind.
3. Drücken Sie die Taste, um das Menü [7. SPECIAL] aufzurufen.
4. Bewegen Sie die Taste nach oben oder nach unten, bis Sie auf dem Punkt [5. LANGUAGE] sind.
5. Drücken Sie die Taste nach links oder nach rechts, bis die Sprache [GER] erscheint.
6. Verlassen Sie das Menü [LANGUAGE] und [SPECIAL] wieder, indem Sie den Punkt [8. ZURÜCK] auswählen und die Taste drücken.

Nun können Sie wie im folgenden Kapitel beschrieben die Kamera konfigurieren oder das Menü über den Punkt [9. AUSGANG] wieder verlassen.

1. BLENDE

Eine Blende ist die Öffnung im Objektiv, die die Ausdehnung von Strahlenbündeln begrenzt. Diese Kamera verfügt über ein Objektiv mit fester Blende.

**1.1. MANUELL (manuelle / feste Blende)**

Einstellung für Objektive mit fester oder manueller Blende.

1.2. DC (automatische Blende)

Einstellung für Objektive mit automatischer, DC-gesteuerter Blende.

- MODUS

Wählen Sie die gewünschte Voreinstellung für die Montage in Innen- oder Außenbereichen.

- IRIS SPEED

Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit für die automatische Blende. [15 Stufen]

2. BELICHTUNG**2.1. SHUTTER (Verschluss / Belichtungszeit)**

Je kürzer die Verschlusszeit, desto schärfer werden bewegte Objekte dargestellt. Je länger die Verschlusszeit, desto mehr Licht erreicht den Bildsensor. Bei wechselnden Lichtverhältnissen ist in den meisten Fällen eine automatische Belichtung zu empfehlen.

2.2. AGC (Verstärkungsregelung)

Wenn der AGC aktiviert ist, erhöht die Kamera automatisch die Empfindlichkeit, indem das Videosignal verstärkt wird. Je höher die Verstärkung, umso heller wird das Bild in lichtschwachen Situationen dargestellt. Jedoch tritt dabei auch Bildrauschen auf. [15 Stufen]

**2.3. SENSIBILITÄT (Digitaler Slow-Shutter / Sens-Up)**

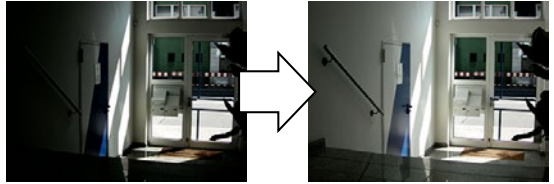
Diese Funktion hilft, bei schwacher Beleuchtung ein helles, klares Bild zu erhalten. Die Funktion verlängert automatisch die Verschlusszeit soweit erforderlich, jedoch maximal um den eingestellten Faktor. [x2 bis x30]

**2.4. HELLIGKEIT**

Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. [100 Stufen]

2.5. D-WDR (Erweiterte Dynamik)

Details sowohl in dunklen als auch in hellen Bildbereichen kommen besser zur Geltung. Dadurch, dass die einzelnen Objektbereiche in einer Szene von der Kamera digital mit unterschiedlichen Helligkeitsbeziehungsweise Gammawerten versehen werden, sind die Objekte in den hellen sowie in den dunklen Bereichen sichtbar.



- AUTO

Die Stärke der erweiterten Dynamik wird automatisch von der Kamera geregelt.

- EIN

Sie können die Stärke der erweiterten Dynamik manuell anpassen. [5 Stufen]

2.6. ENTNEBELN

Wenn die Sicht durch Nebel oder Rauch beeinträchtigt wird, erhöht diese Funktion die Kantenschärfe, um ein klareres Bild zu erhalten.



3. BACKLIGHT

3.1. BLC (Gegenlichtkompensation)

Diese Funktion ermöglicht es, in hell erleuchteten Szenen dunkle Objekte, die normalerweise nur als Silhouette wären, deutlicher darzustellen.



- LEVEL

Legen Sie die gewünschte Stärke für die Gegenlichtkompensation fest. [3 Stufen]

- AREAL

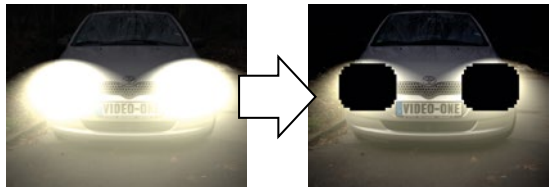
Definieren Sie den Bereich für die Gegenlichtkompensation.

- STANDARD

Die Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

3.2. HSBLC (Spitzlichtaustattung)

Wird der Sichtbereich der Kamera von Lichtquellen geblendet, werden diese Teile automatisch verdeckt, damit andere Teile nicht überblendet werden. Dies ist zum Beispiel hilfreich bei der Identifizierung von Kfz-Kennzeichen.



- AUSWAHL

Wählen Sie eine von vier Arealen / Zonen aus.

- DARSTELLUNG

Hier können Sie auswählen, ob das ausgewählte Areal dargestellt werden soll. Bei eingeschaltetem

Zustand können Sie die Position ändern.

- **MASKIERUNG**

Schalten Sie die Spitzlichtkompensation für das ausgewählte Areal ein oder aus.

- **LEVEL**

Je höher der Level eingestellt ist, umso feiner passt sich die Spitzlichtaustattung der Lichtquelle an. [100 Stufen]

- **MODUS**

Wählen Sie, ob die Spitzlichtaustattung immer, also auch bei Tag, oder nur im Nachtmodus arbeiten soll.

- **STANDARD**

Die Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

4. WEISSABGL. (Weißabgleich)

Bei Farbkameras wird die Farbe des beobachteten Objekts von der Farbtemperatur der Ausleuchtung (z.B. Leuchtstoffröhren) bestimmt. Ein automatischer Weißabgleich kann auf wechselnde Lichtverhältnisse (z.B. Wechsel zwischen Tageslicht und Kunstlicht) reagieren und die Farbe des Bildes entsprechend abgleichen.



In den meisten Fällen ist der automatische Weißabgleich ATW die richtige Wahl. In seltenen Fällen ist eine manuelle Anpassung erforderlich.

- **ATW (Auto Tracking White Balance)**

Automatischer Weißabgleich mit kontinuierlicher Anpassung.

- **AWB (Auto White Balance)**

Automatischer Weißabgleich ohne kontinuierlicher Anpassung.

- **AWC-SET**

Automatische Anpassung an das aktuelle Bild auf Knopfdruck.

- **INNEN**

Automatische Anpassung für Innenbereiche.

- **AUSSEN**

Automatische Anpassung für Außenbereiche.

- **MANUELL**

Hier können Sie die Blau- und Rot-Werte anpassen. [100 Stufen]

5. TAG & NACHT (Tag/Nacht-Umschaltung)

Hier können Sie wählen, ob die Kamera im Tagmodus oder im Nachtmodus laufen soll oder ob die Kamera automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus wechseln soll. Wenn sich Objekte im Nahbereich vor der Kamera befinden, sorgt die Funktion Smart IR dafür, dass die Objekte weniger von der integrierten Infrarotbeleuchtung überstrahlt werden.

Wenn Sie die automatische Umschaltung [EXTERN] oder [AUTO] wählen, können Sie auch die Empfindlichkeit für die Umschaltung von Farbe auf SW [D->N DELAY] einstellen sowie die Umschaltung von SW auf Farbe [N->D DELAY].

5.1. **EXTERN**

Entsprechend der Lichtverhältnisse im Bild wird automatisch zwischen Tag- und Nacht-Modus gewechselt. Für den automatischen Wechsel wird der Sensor verwendet.

5.2. **AUTO**

Entsprechend der Lichtverhältnisse im Bild wird automatisch zwischen Tag- und Nacht-Modus gewechselt. Für den automatischen Wechsel wird die Helligkeit im Videobild verwendet.

5.3. **FARBE**

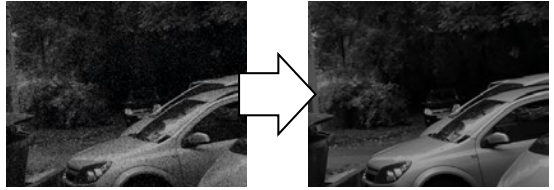
Der Tag-Modus (Farbe) wird festgelegt, unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

5.3. **S/W**

Der Nacht-Modus (Schwarz/Weiß) wird festgelegt, unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

6. RAUSCHRED (Rauschunterdrückung)

Bildrauschen tritt bei vielen Kameras besonders häufig in lichtschwachen Situationen ein. Der Effekt wird durch eine hohe Verstärkung verursacht. Die digitale Rauschunterdrückung reduziert das Rauschen und kann so den Speicherplatzbedarf der Aufnahmen am Recorder verringern.



- 2DNR

2DNR arbeitet durch eine Analyse einzelner Bildausschnitte, wo das Verfahren mit Suchalgorithmen Pixel korrigiert, die als Rauschen erkannt werden. [3 Stufen]

- 3DNR

3DNR analysiert zusätzlich zur 2DNR die Unterschiede zwischen zwei aufeinander folgenden Bildern um so Pixel und die Wiedergabegüte anzupassen. [3 Stufen]

7. SPEZIAL

7.1. TITEL (Kameraname)

Hier können Sie der Kamera einen Namen zur besseren Identifizierung vergeben (z.B. Haustür, Einfahrt oder Hof).

7.2. D-EFFEKT

- EINFRIEREN

Bild einfrieren.

- SPIEGLBILD

Bilddrehung /Bildspiegelung.

- NEGATIVBILD

Negativ-Effekt.

7.3. BEWEGUNG (Bewegungserkennung)

Sobald die Kamera auf dem Videobild eine Bewegung in Form einer Bildveränderung erkennt, wird eine Meldung auf dem Bildschirm eingeblendet.

7.4. PRIVATZONEN (Privatzonenmaskierung)

Diese Funktion verdeckt während der Überwachung Privatbereiche.



7.5. SPRACHE

Hier können Sie eine Menüsprache wählen.

7.6. DEFEKT (Pixelfehler-Korrektur)

Diese Funktion dient zur digitalen Bildkorrektur bei Pixelfehlern. Es wird dann der fehlerhafte Pixel durch einen Durchschnittswert aus den Nachbarpixeln ersetzt.

7.7. RS485

Dieses Untermenü hat für die Kamera keine Funktion, da sie über keine RS485-Schnittstelle verfügt.

8. EINSTELLEN

8.1. SCHÄRFE

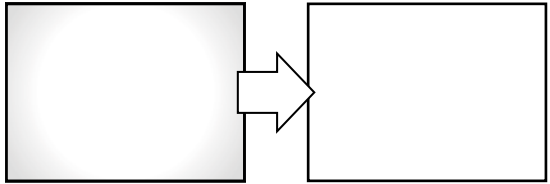
Hier können Sie die Bildschärfe einstellen.

8.2. MONITOR

Wählen Sie, für welche Art von Monitore das Bild angepasst werden soll. [LCD / CRT]

8.3. LSC (Hintergrundkompensation)

Eine gleichmäßig helle Fläche entspricht nicht immer dem vom Objektiv aufgenommenen Bild. Häufig werden Bereiche des Bildes etwas heller oder dunkler dargestellt als die Bildmitte, obwohl die Fläche gleichmäßig hell beleuchtet ist. Diese Funktion korrigiert das Bild.



8.4. VIDEO-OUT (Bildsystem)

Wählen Sie zwischen PAL und NTSC. In den meisten europäischen Ländern (u.a. Deutschland) ist das PAL-System der Standard. Falls Sie versehentlich das falsche Bildsystem eingestellt haben, trennen Sie kurz die Spannungsversorgung der Kamera, damit diese neu startet.

9. AUSGANG

9.1. ENDE

Vorgenommene Änderungen speichern und Beenden.

9.2. RESET

Die Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

9.3. NOT SAVE

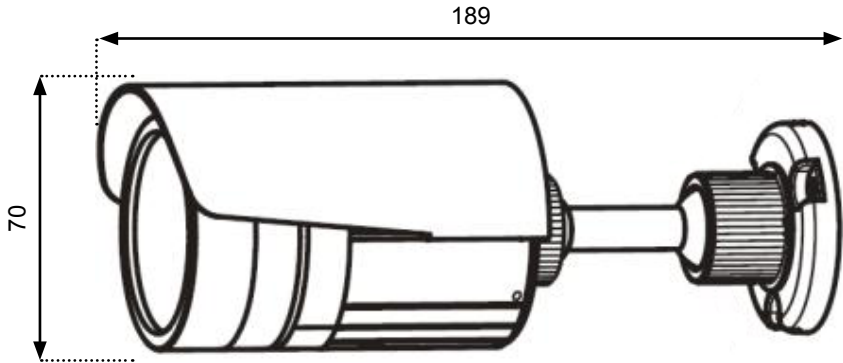
Beenden, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Technische Daten

Allgemeine Daten	
HORUS-BL1136IR	
Bildsensor	1/2.9" Sony Exmor CMOS
Auflösung digital	1920x1080 (30 Bilder/Sekunde), 2 Megapixel
Auflösung analog	PAL / NTSC CVBS
Abtastung	Progressiv
Pixel	total: 2.19 Megapixel
Lichtempfindlichkeit Farbe	0.1 Lux
Lichtempfindlichkeit SW	0.05 Lux, 0 Lux (IR an)
Day/Night	automatische Tag-/Nachtumschaltung mit IR Cut Filter (True Day/Night)
Infrarotlicht	integrierte IR-Beleuchtung, 2 LEDs, Reichweite bis 20 Meter
Auto-Shutter / Verschlusszeit	1/25 - 1/50.000 sek. (automatisch / manuell)
Signalrauschabstand	>58dB
Objektiv	
Brennweite	3.6mm
Zoom	fix
Fokus	fix
Blendensteuerung	fix
Bildfunktionen	
Weißabgleich	ATW / AWC / Indoor / Outdoor / AWB / manuell
Digitaler Slow-Shutter / Sens-Up	Off / x2 ~ x30
Verstärkungsregelung	AGC (Automatic Gain Control), 15 Stufen
Gegenlichtkompensation	BLC (Back Light Compensation)
Spitzlichtaustastung	HSBLC (High Light Compensation)
Rauschunterdrückung	2D+3D DNR (Digital Noise Reduction), 3 Stufen
Erweiterte Dynamik / WDR	D-WDR (Digital Wide Dynamic Range), 8 Stufen
Entnebelung	DEFOG
Hintergrundkompensation	LSC (Lens Shading Compensation)
Pixelfehlerkorrektur	ja
Bewegungserkennung	4 Zonen
Privatmaskierung	4 Maskierungen
Bildspiegelung	ja
Bildeinstellungen	Helligkeit, Schärfe, Negativ-Effekt, Einfrieren
Menüsprache	deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, polnisch, russisch, portugiesisch, niederländisch, türkisch, chinesisch
Anschlüsse	
Spannung	DC-Buchse
Video	1 x BNC (AHD / TVI / CVI / CVBS Service Video) umschaltbar
Kommunikation	UTC (Datenübertragung über die Videoleitung)
Spannungsversorgung	
Eingangsspannung	12V DC
Stromverbrauch	500mA
Sonstiges	
Umgebungs-Temperatur	Betrieb: -10°C bis +50°C Lagerung: -20°C bis +60°C
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit	0% ~ 80% (nicht kondensierend)
Wetterschutz / Staubschutz	IP67
Vandalismusschutz / Schlagschutz	-
Zertifizierungen	CE, RoHS konform
Abmessungen	70x190 mm (ØxL)
Gewicht	600 g

Abmessungen

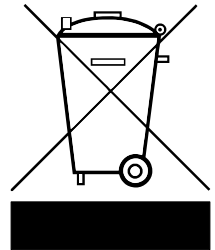
Einheit: mm



Entsorgung

In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem:

Die nachfolgende Kennzeichnung auf Produkten, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.



Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Ihr Kundendienst (vom Fachhändler auszufüllen)

Firma: _____

Tel: _____

Fax: _____

Email: _____

